

Statistischer Bericht

N III - 4j / 04

Arbeitskostenerhebung
in Thüringen
2004

Bestell - Nr. 13 301

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Preise, Verdienste,
Arbeitskosten, Verkehr

Telefon: 0361 37-84236

Herausgegeben im März 2007

Heft-Nr.: 31 / 07
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Systematik der Arbeitskostenarten	6
1. Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe	7
2. Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich	8
3. Vergleich der Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Thüringen mit den neuen Bundesländern und dem früheren Bundesgebiet	9
4. Vergleich der Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich in Thüringen mit den neuen Bundesländern und dem früheren Bundesgebiet	10
5. Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Beschäftigungsgrößenklassen	11
6. Vergleich der Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Beschäftigungsgrößenklassen in Thüringen mit den neuen Bundesländern und dem früheren Bundesgebiet	12
7. Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer in Thüringen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Kostenarten	13

Vorbemerkungen

In den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union werden seit 1966 Arbeitskostenerhebungen im Produzierenden Gewerbe als Stichprobenerhebung durchgeführt, bis 1984 alle drei Jahre, dann im 4-Jahres-Rhythmus. Im Jahr 1970 fand erstmals eine Arbeitskostenerhebung im Dienstleistungsbereich statt. Seit 1978 werden die Arbeitskosten gleichzeitig im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich erhoben.

Die Arbeitskostenerhebung 1992 wurde im Jahre 1993 erstmals in den neuen Bundesländern als Repräsentativerhebung durchgeführt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten wurde für das Jahr 2004 in den Mitgliedstaaten wiederum eine „Statistik über die Arbeitskosten“ durchgeführt.

Durch die Neukonzeption der Arbeitskostenerhebung wurden in Deutschland ausgewählte Unternehmen (Stichprobe) des Produzierenden Gewerbes und erstmals auch des gesamten Dienstleistungsbereichs einbezogen.

Wesentliche Neuerungen gegenüber der vorangegangenen Arbeitskostenerhebung 2000 sind folgende:

- Erstmals werden die Wirtschaftsabschnitte I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung), K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen), L (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung), M (Erziehung und Unterricht), N (Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen) und O (Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen) in den Darstellungsbereich der Arbeitskostenerhebung einbezogen.
- Trotz Erweiterung der Erhebungsbereiche wurde der Stichprobenumfang nicht ausgeweitet. Im Gegenteil. Es wurde eine Reduktion des Stichprobenumfangs von 34 000 auf 30 000 Unternehmen vorgenommen. Im Produzierenden Gewerbe bedeutet dies eine Entlastung der Wirtschaft um bis zu 40 Prozent gegenüber der vorangegangenen Erhebung.
- Weniger und einfachere Erhebungsmerkmale
Um den Auskunftspflichtigen die Beantwortung der Erhebung weiter zu erleichtern, wurde die Liste der Merkmale deutlich gekürzt. Zum Beispiel wird die überholte Unterscheidung der Arbeitnehmer in Arbeiter und Angestellte aufgehoben. Damit entfiel für die Unternehmen des Produzierenden Gewerbes etwa die Hälfte der Erhebungsmerkmale.

Die Festlegung des Auskunftspflichtigenkreises für diese Repräsentativerhebung erfolgte auf der Grundlage eines mathematisch-statistischen Auswahlverfahrens. Dazu wurden aus dem Unternehmensregister Statistik - URS 95 - alle Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte C bis K und O mit 10 oder mehr Arbeitnehmern in die Auswahlgrundlage der Arbeitskostenerhebung 2004 übernommen, ebenso diese Unternehmen in den Wirtschaftszweigen 85.11 und 85.3 des Abschnitts N (siehe Stichwort Erhebungsbereich in den Vorbemerkungen).

Für die Wirtschaftsabschnitte L (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) und M (Erziehung und Unterricht) wurden anhand der in der Personalstandstatistik zum Stichtag 30. Juni 2004 erfassten Arbeitnehmer die Arbeitskosten ohne zusätzliche Befragung geschätzt. Die Ergebnisse des Wirtschaftsabschnitts M (Erziehung und Unterricht) beziehen sich dadurch nur auf Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes, nicht der Privatwirtschaft.

Nachfolgenden Tabellen liegen die Angaben der Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern zugrunde.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets beide Geschlechter zu verstehen.

Ziel der Statistik

Das wichtigste Anliegen der Arbeitskostenerhebung besteht darin, auf EU-Ebene für alle Mitgliedsstaaten vergleichbare Angaben über die Arbeitskosten in ihrer Gesamtheit sowie in der Untergliederung nach

- Entgelt für geleistete Arbeit und
- Personalnebenkosten

einschließlich ihrer Bestandteile in regionaler und wirtschaftszweiglicher Gliederung für wirtschafts-, regional- und sozialpolitische Aufgaben als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der nationalen Interessenlage bilden die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung darüber hinaus eine wichtige Grundlage bei Tarifverhandlungen und ein Entscheidungskriterium bei der Auswahl von Produktionsstandorten.

Nicht zuletzt ermöglichen die Ergebnisse den Unternehmen den direkten Vergleich mit den Durchschnittswerten der Unternehmen der gleichen Branche oder anderer Wirtschaftszweige im Inland und in den anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Arbeitskostenerhebung sind die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 63 S. 6.), geändert durch Anhang III Nr. 86 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1), sowie die Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27. Juli 1999 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 203 S. 28) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung dieses Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1726/1999.

Erhebungsbereich

Artikel 3, Abschnitt 1 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 legt für diese Erhebung fest:

"Die Statistik erfasst alle Wirtschaftszweige der Abschnitte

- C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden,
- D Verarbeitendes Gewerbe
- E Energie- und Wasserversorgung
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- H Gastgewerbe
- I Verkehr- und Nachrichtenübermittlung
- J Kredit- und Versicherungsgewerbe
- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- M Erziehung und Unterricht
- N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen und
- O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen."

Diese Systematik lehnt sich ihrerseits an die Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, bzw. die „NACE REV 1“ an. Der Wirtschaftsabschnitt L (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) wurde durch Nutzung der Personalstandstatistik ohne zusätzliche Befragung fakultativ erfasst.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit sind im

- Produzierenden Gewerbe die Unternehmen.
Zur Abdeckung des bestehenden Informationsbedarfes nach Betriebsangaben wurden die Unternehmen gebeten, neben der Unternehmenserhebung gesonderte Angaben für jeden einzelnen Betrieb des Unternehmens zu übergeben.
- Dienstleistungsbereich die Unternehmen.

Definitionen

Arbeitskosten

Sie umfassen alle im Erhebungszeitraum entstandenen Personalaufwendungen. Diese setzen sich aus dem Entgelt für geleistete Arbeit und den Personalnebenkosten zusammen.

Entgelt für geleistete Arbeit

Entgelt für geleistete Arbeit beinhaltet die für tatsächlich geleistete Arbeit entstandenen Aufwendungen. Es handelt sich um die Bruttolöhne und -gehälter abzüglich der in den Personalnebenkosten nachgewiesenen Bestandteile (Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und sonstige Personalnebenkosten).

Personalnebenkosten

Personalnebenkosten beinhalten alle zusätzlich zum Leistungsentgelt anfallenden Aufwendungen für das Unternehmen (aufgrund gesetzlicher Regelungen sowie tariflicher bzw. freiwilliger betrieblicher Vereinbarungen). Zu den Personalnebenkosten gehören die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und sonstige Personalnebenkosten.

Sonderzahlungen

- fest vereinbarte Sonderzahlungen (z.B. 13. Monatsgehalt) und
- vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers nach dem Vermögensbildungsgesetz.

Vergütung arbeitsfreier Tage

- Vergütung von Urlaubstagen, d.h. Aufwendungen für den üblichen Jahresurlaub (einschließlich des zusätzlichen Urlaubs nach dem Schwerbehindertengesetz, auch Entschädigungen für nicht genommenen Urlaub),
- Vergütung von Krankheitstagen, d. h. gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall bis zur sechsten Woche,
- Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten und
- Vergütung sonstiger betrieblicher und tariflicher arbeitsfreier Tage (z.B. bezahlte arbeitsfreie Tage bei Familienereignissen).

Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen

- Arbeitgeberpflichtbeitrag zur Sozialversicherung (Beiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung),
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (z.B. Pensions- und Alterssicherungsrückstellungen, Aufwendungen für den Vorruhestand, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Beiträge an Pensionsfonds) und
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (ohne Insolvenzgeld und Ausgleichslast).

Sonstige Personalnebenkosten

- Entschädigung und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses,
- Ausbildungsvergütungen einschließlich Sonderzahlungen und Sachleistungen an Auszubildende. Sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung: Sach- und Fremdkosten einschließlich Lehrgangskosten, insbesondere Aufwendungen für Material, Vergütung für firmenfremdes Ausbildungspersonal sowie Aufwendungen für die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienenden Einrichtungen und Räume wie auch Stipendien für die Berufsausbildung,
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende,
- Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung,
- Zuschüsse zum Krankengeld, freiwillige Sozialleistungen und
- Sachleistungen (z. B. steuerlicher Wert der privaten Nutzung von Firmen- oder Dienstwagen).

Unabhängig von der vorstehenden Gliederung können die Personalnebenkosten in gesetzliche und tarifliche bzw. freiwillige, betrieblich vereinbarte Nebenkosten eingeteilt werden.

Gesetzliche Personalnebenkosten

Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen.

Löhne und Gehälter

Summe aus dem Entgelt für geleistete Arbeit, den Sonderzahlungen und der Vergütung arbeitsfreier Tage.

Arbeitnehmer

Ergeben sich aus der Summe der Arbeiter und Angestellten, die rentenversicherungspflichtig waren, einschließlich der aufgrund besonderer Vorschriften von der Versicherungspflicht befreiten Personen (z.B. Aushilfskräfte). Nicht einbezogen wurden aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen tätige Personen, mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, geschäftsführende Gesellschafter der GmbH, Vorstandsmitglieder der AG oder eG, Handelsvertreter und Leiharbeiter sowie Wehrpflichtige und Zivildienstleistende. Beamte wurden nur in den Wirtschaftsabschnitten L (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) und M (Erziehung und Unterricht) sowie bei der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Telekom AG und bei der Deutschen Post AG erfasst.

Vollzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer, deren Arbeitsvertrag die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit vorsieht.

Teilzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer, deren Arbeitsvertrag eine geringere als die betriebsübliche Arbeitszeit vorsieht.

Geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmer gemäß § 8 SGB IV, für die ein Arbeitsentgelt bis einschließlich der Geringfügigkeitsgrenze vereinbart ist oder die nur kurzfristig beschäftigt sind (Minijobs bzw. 400 Euro-Jobs).

Auszubildende

Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz in einem anerkannten Ausbildungsberuf ausgebildet wurden. Darüber hinaus zählten hierzu alle anderen Arbeitnehmer, deren Tätigkeit überwiegend ihrer Ausbildung diene (z.B. Praktikanten, Volontäre, sowie im öffentlichen Dienst: Referendare, Anwärter, Pflegepersonal in Ausbildung und Ärzte im Praktikum vor der Vollapprobation).

Geleistete Arbeitsstunden

Für Arbeitnehmer wurden die geleisteten Arbeitsstunden aus der betriebsüblichen Jahresarbeitszeit für einen vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer errechnet. Mehrarbeitsstunden, bezahlte und unbezahlte, wurden hinzugerechnet. Alle bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise wegen Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingter Abwesenheit, wurden dagegen herausgerechnet.

Erfasste Unternehmen

Zahl der Unternehmen, die in die Stichprobenauswahl und Aufbereitung einbezogen wurden.

Erfasste Arbeitnehmer

Zahl der Personen, die in den erfassten Unternehmen beschäftigt waren (Vollzeitbeschäftigte und umgerechnete Teilzeitbeschäftigte bzw. geringfügig Beschäftigte, ohne Auszubildende).

Abkürzungen

NBL - neue Bundesländer

ABL - alte Bundesländer

1. Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer					
	Thüringen		neue Bundesländer		früheres Bundesgebiet	
	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten
	EUR					
Produzierendes Gewerbe	32 369	12 078	32 885	12 633	51 917	22 804
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29 498	11 449	43 186	18 931	54 530	26 600
Verarbeitendes Gewerbe	31 638	11 835	32 115	12 167	52 571	22 987
darunter						
Ernährungsgewerbe	21 897	7 797	22 841	8 111	37 132	15 247
Tabakverarbeitung	-	-	57 025	28 140	72 119	37 783
Textilgewerbe	23 859	9 174	23 937	8 624	40 137	16 674
Bekleidungs-gewerbe	18 254	5 830	19 345	6 630	38 612	15 433
Ledergewerbe	-	-	21 037	7 681	35 307	13 981
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	28 646	10 343	27 473	9 688	39 473	15 691
Papiergewerbe	30 528	11 198	33 542	13 099	47 247	20 247
Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	39 187	15 037	40 275	15 680	49 950	20 805
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	56 905	26 738	74 784	33 808
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	39 435	16 708	42 384	18 013	64 515	30 493
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	28 683	10 724	28 760	10 646	43 146	17 796
Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 625	12 169	31 587	12 087	46 644	20 283
Metallerzeugung und -bearbeitung	36 794	14 348	37 207	14 595	53 009	23 593
Herstellung von Metallerzeugnissen	29 926	10 120	30 510	10 905	44 499	18 131
Maschinenbau	34 210	12 698	34 358	12 738	54 541	23 025
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	28 520	9 771	32 246	11 672	67 158	28 947
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.Ä.	36 595	13 340	32 597	12 023	60 326	27 434
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	33 432	12 897	41 517	16 854	62 072	27 973
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	40 123	15 533	34 483	13 052	50 642	21 445
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	37 212	15 206	39 212	15 943	64 760	30 468
sonstiger Fahrzeugbau	22 437	7 667	42 956	16 875	63 112	27 333
Herstellung von Möbeln, Schmuck usw.	26 604	9 771	27 188	10 038	40 387	16 477
Recycling	24 406	9 385	26 499	9 551	42 218	16 289
Energie- und Wasserversorgung	44 826	18 060	50 445	21 629	71 475	37 081
Baugewerbe	32 944	11 884	30 433	11 508	41 283	17 059

2. Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer					
	Thüringen		neue Bundesländer		früheres Bundesgebiet	
	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten
	EUR					
Dienstleistungsbereich	36 462	14 783	36 843	14 952	46 834	20 306
davon						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	28 963	10 923	27 362	10 048	40 660	16 550
Gastgewerbe	18 449	6 475	20 378	7 399	27 934	11 071
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	30 042	11 495	31 575	12 234	45 470	20 708
Kredit- und Versicherungsgewerbe	45 856	21 579	47 046	22 088	66 733	32 752
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	27 225	9 628	28 666	10 501	46 745	18 878
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	41 299	18 068	41 730	18 486	48 027	22 420
Erziehung und Unterricht	50 649	21 263	49 881	21 148	57 785	26 199
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	36 853	14 348	37 379	14 002	42 926	17 192
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	30 460	11 670	31 643	12 078	47 878	19 884

3. Vergleich der Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Thüringen mit den neuen Bundesländern und dem früheren Bundesgebiet

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer					
	Thüringen		neue Bundesländer		früheres Bundesgebiet	
	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten
	Thüringen \triangleq 100					
Produzierendes Gewerbe	100,0	100,0	101,6	104,6	160,4	188,8
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	100,0	146,4	165,4	184,9	232,3
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	100,0	101,5	102,8	166,2	194,2
darunter						
Ernährungsgewerbe	100,0	100,0	104,3	104,0	169,6	195,5
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	100,0	100,0	100,3	94,0	168,2	181,8
Bekleidungs-gewerbe	100,0	100,0	106,0	113,7	211,5	264,7
Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	100,0	100,0	95,9	93,7	137,8	151,7
Papiergewerbe	100,0	100,0	109,9	117,0	154,8	180,8
Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	100,0	100,0	102,8	104,3	127,5	138,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	100,0	107,5	107,8	163,6	182,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	100,0	100,3	99,3	150,4	165,9
Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	100,0	100,0	99,9	99,3	147,5	166,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	100,0	101,1	101,7	144,1	164,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	100,0	102,0	107,8	148,7	179,2
Maschinenbau	100,0	100,0	100,4	100,3	159,4	181,3
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	100,0	100,0	113,1	119,5	235,5	296,3
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.Ä.	100,0	100,0	89,1	90,1	164,8	205,7
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	100,0	100,0	124,2	130,7	185,7	216,9
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	100,0	100,0	85,9	84,0	126,2	138,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	100,0	100,0	105,4	104,8	174,0	200,4
sonstiger Fahrzeugbau	100,0	100,0	191,5	220,1	281,3	356,5
Herstellung von Möbeln, Schmuck usw.	100,0	100,0	102,2	102,7	151,8	168,6
Recycling	100,0	100,0	108,6	101,8	173,0	173,6
Energie- und Wasserversorgung	100,0	100,0	112,5	119,8	159,4	205,3
Baugewerbe	100,0	100,0	92,4	96,8	125,3	143,5

4. Vergleich der Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich in Thüringen mit den neuen Bundesländern und dem früheren Bundesgebiet

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer					
	Thüringen		neue Bundesländer		früheres Bundesgebiet	
	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten
	Thüringen \triangleq 100					
Dienstleistungsbereich	100,0	100,0	101,0	101,1	128,4	137,4
davon						
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	100,0	100,0	94,5	92,0	140,4	151,5
Gastgewerbe	100,0	100,0	110,5	114,3	151,4	171,0
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	100,0	100,0	105,1	106,4	151,4	180,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	100,0	100,0	102,6	102,4	145,5	151,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	100,0	100,0	105,3	109,1	171,7	196,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	100,0	101,0	102,3	116,3	124,1
Erziehung und Unterricht	100,0	100,0	98,5	99,5	114,1	123,2
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	100,0	100,0	101,4	97,6	116,5	119,8
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	100,0	100,0	103,9	103,5	157,2	170,4

**5. Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Beschäftigungsgrößenklassen**

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer					
	Thüringen		neue Bundesländer		früheres Bundesgebiet	
	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten
	EUR					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	34 927	13 768	35 598	14 223	48 649	21 198
10 - 49	28 254	9 995	27 527	9 893	38 914	15 015
50 - 249	30 154	11 279	30 174	11 253	43 513	17 551
250 - 499	36 912	14 862	37 178	14 606	47 830	20 113
500 - 999	38 526	15 079	39 686	15 736	49 392	21 129
1000 und mehr	43 466	18 542	44 139	19 060	54 264	25 152
davon						
Produzierendes Gewerbe	32 369	12 078	32 885	12 633	51 917	22 804
10 - 49	28 679	9 882	27 779	10 602	38 727	15 199
50 - 249	31 825	12 052	31 434	11 826	44 127	17 936
250 - 499	34 816	13 583	36 272	14 345	49 696	21 018
500 - 999	41 242	16 150	40 916	16 499	51 961	22 842
1000 und mehr	46 799	19 299	51 985	22 673	64 506	30 479
Dienstleistungsbereich	36 462	14 783	36 843	14 952	46 834	20 306
10 - 49	27 749	10 130	27 286	9 732	39 048	14 885
50 - 249	28 209	10 379	29 125	10 776	43 068	17 272
250 - 499	38 948	16 104	37 755	14 772	46 327	19 383
500 - 999	37 119	14 524	39 211	15 442	47 518	19 880
1000 und mehr	43 251	18 493	43 456	18 746	50 299	23 089

**6. Vergleich der Arbeitskosten und Personalnebenkosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Beschäftigungsgrößenklassen
in Thüringen mit den neuen Bundesländern und dem früheren Bundesgebiet**

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer					
	Thüringen		neue Bundesländer		früheres Bundesgebiet	
	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten	insgesamt	darunter Personalnebenkosten
	Thüringen \triangleq 100					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	100,0	100,0	101,9	103,3	139,3	154,0
10 - 49	100,0	100,0	97,4	99,0	137,7	150,2
50 - 249	100,0	100,0	100,1	99,8	144,3	155,6
250 - 499	100,0	100,0	100,7	98,3	129,6	135,3
500 - 999	100,0	100,0	103,0	104,4	128,2	140,1
1000 und mehr	100,0	100,0	101,5	102,8	124,8	135,6
davon						
Produzierendes Gewerbe	100,0	100,0	101,6	104,6	160,4	188,8
10 - 49	100,0	100,0	96,9	107,3	135,0	153,8
50 - 249	100,0	100,0	98,8	98,1	138,7	148,8
250 - 499	100,0	100,0	104,2	105,6	142,7	154,7
500 - 999	100,0	100,0	99,2	102,2	126,0	141,4
1000 und mehr	100,0	100,0	111,1	117,5	137,8	157,9
Dienstleistungsbereich	100,0	100,0	101,0	101,1	128,4	137,4
10 - 49	100,0	100,0	98,3	96,1	140,7	146,9
50 - 249	100,0	100,0	103,2	103,8	152,7	166,4
250 - 499	100,0	100,0	96,9	91,7	118,9	120,4
500 - 999	100,0	100,0	105,6	106,3	128,0	136,9
1000 und mehr	100,0	100,0	100,5	101,4	116,3	124,9

7. Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer in Thüringen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im		Anteil der einzelnen Kostenarten an den Arbeitskosten insgesamt im	
	Produzierenden Gewerbe	Dienstleistungsbereich	Produzierenden Gewerbe	Dienstleistungsbereich
	EUR		Prozent	
Arbeitskosten insgesamt	32 369	36 462	100,0	100,0
davon				
Entgelt für geleistete Arbeit	20 291	21 679	62,7	59,5
Personalnebenkosten insgesamt	12 078	14 783	37,3	40,5
darunter				
Sonderzahlungen	1 297	1 290	4,0	3,5
darunter				
fest vereinbarte Sonderzahlungen	911	1 064	2,8	2,9
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	89	77	0,3	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	3 037	3 447	9,4	9,5
darunter				
Urlaubsvergütung	2 495	2 855	7,7	7,8
Vergütung gesetzlicher Feiertage	463	499	1,4	1,4
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	79	94	0,2	0,3
Sachleistungen	212	225	0,7	0,6
darunter				
steuerlicher Wert der privaten Nutzung von Firmen- oder Dienstwagen	149	68	0,5	0,2
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	6 874	9 119	21,2	25,0
darunter				
tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne AZUBI)	5 817	5 353	18,0	14,7
davon				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	5 523	4 880	17,1	13,4
davon				
Rentenversicherungsbeiträge	2 295	2 210	7,1	6,1
darunter				
Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	27	54	0,1	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	746	713	2,3	2,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 815	1 709	5,6	4,7
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	456	204	1,4	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	64	37	0,2	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	148	8	0,5	0,0
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	294	472	0,9	1,3
unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne AZUBI)	957	3 657	3,0	10,0
davon				
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	740	1 162	2,3	3,2
unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	1 555	-	4,3
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	203	295	0,6	0,8
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	15	645	0,0	1,8
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	100	109	0,3	0,3
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	96	189	0,3	0,5
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	408	380	1,3	1,0
sonstige Aufwendungen	65	55	0,2	0,1